

WANDERN MIT GENUSS IN KROATIEN - BUSREISE KROATIEN / ISTRIEN

Entdecken Sie die kulinarischen und landschaftlichen Schönheiten Istriens. Jeden Tag ein Genuss: bei den Ausflügen erwartet Sie eine Trüffel- und eine Weinverkostung und auch bei den Wanderungen erwartet Sie jeweils ein traditionelles Mittagessen.

REISEPROGRAMM:

1.Tag: Anreise nach Porec.

2.Tag: **Tagesausflug** "Istrisches Hinterland Groznjan&Motovun" Nach dem
Frühstück fahren Sie nach Groznjan. Bei einem Spaziergang durch die mit ihrer reichen Tradition gefüllten Stadt und dem kulturellen Erbe können Sie das malerische Flair genießen. Nach dem Bummel geht es zur Weiterfahrt in das für seine Trüffel bekannte Mirna-Tal. Bei einer Trüffelverkostung können Sie sich von den einzigartigen Geschmack des Trüffel verzaubern lassen. Nach der kulinarischen Verköstigung fahren Sie weiter nach Motovun. Von der faszinierenden Stadt aus aben Sie einen unwerfenden Blick auf ganz Istrien. Bei einem Spaziergang entlang der alten Stadtmauer können Sie den wundervollen Ausblick in alle 4 Himmelsrichtungen genießen.

3.Tag: **Wanderausflug** "Von Dvigrad zum Limfjord" Der
Ausgangspunkt Ihrer heutigen Wandertour ist die Ruinenstadt mit der Festung Dvigrad, mit Ihren unzähligen Mythen und Legenden. Von hier aus geht es durch das fruchtbare Tal von Limska Draga in Richtung Meer. Der Limski-Kanal wird oft als Fjord bezeichnet, obwohl er von einem Fluss, der den Untergrund auf dem Weg zur Adria erodierte, geschaffen wurde. Am Ende Ihrer Wandertour erwartet Sie ein traditionelles istrisches Essen sowie am Nachmittag eine ca. 1-stündige Panoramaschiffahrt auf dem Limfjord. (Gehzeit ca. 3 h Höhenunterschied 350 m, ca. 9 km)

4.Tag: **Tagesausflug** "Ostküste Istriens" Nach dem
Frühstück fahren Sie mit dem Bus an die Ostküste Istriens, wo man zwischen Kastanienwäldern und Olivenhainen zahlreiche, wunderschöne Badebuchten mit einem grandiosen Blick auf die Inseln der Kvarner Bucht findet. Der bekannteste Ort der Küste ist mondäne Seebad Opatija, der ehemalige Urlaubsort der "Schönen&Reichen". Zum Abschluss Ihres heutigen Ausfluges erwartet Sie eine Weinverkostung mit Imbiss.

5.Tag: **Wanderausflug** "Paziner Berge" Der
Ausgangspunkt Ihrer heutigen Wanderung ist Pazin, die Istriens mit ihrer mittelalterliche Festung, die 130 Meter über eine Schlucht thront. Über die Paziner Hügelspitzen führt Sie Ihre Wanderung bis nach Bani, wo Sie auf einem Bauernhof ein typisches istrisches Mittagessen mit Musikunterhaltung erwartet. (Gehzeit ca. 4 h Höhenunterschied 600 m, ca. 11 km)

6.Tag: Nach vielen schönen Eindrücken und einer erholsamen Reise fahren Sie heute mit einem modernen und komfortablen Reisebus nach Hause.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Welcome-Drink
- 5x Übernachtung im 3***Hotel Mediteran in Porec
- 5xFrühstück/Buffer
- 5xAbendessen/Buffer
- Getränke zum Abendessen (Saft, Wasser, Wein, Bier)
- Kostenfreies WIFI im Hotel
- Nutzung der Poolanlagen
- 2x deutschsprachige Wanderreiseleitung lt. Programm
- 2x deutschsprachige Reiseleitung lt. Programm
- 1x traditionelles istrisches Mittagessen am Limfjord
- 1x Panoramaschiffahrt auf dem Limfjord
- 1x Trüffelverkostung beim Ausflug "Hinterland"
- 1x Weinverkostung mit Imbiss
- 1x Mittagessen in Bani mit Musikunterhaltung

Die örtliche Citytax ist im Reisepreis enthalten

STADTE

Grožnjan

Grožnjan ist ein Dorf und Stadtbezirk in Kroatien. Es befindet sich in der Gespanschaft Istrien. Die Zahl der Einwohner der Gemeinde lag 2011 bei etwa 736, wobei 164 in Grožnjan selbst wohnten.

Erstmals urkundlich erwähnt wird Grožnjan im Jahr 1102 als Besitztum der Patriarchen von Aquileia. Ab dem Jahr 1358 wurde Grožnjan von den Venezianern zu einem bedeutenden Militärstützpunkt ausgebaut. Über den Hafen Baštija hatte Grožnjan damals noch einen direkten Zugang zum Meer. Während des Uskokenkriegs wurde Grožnjan stark beschädigt und fiel nach dem Niedergang der venezianischen Löwenrepublik im Jahr 1779 immer mehr in die Bedeutungslosigkeit. Als Resultat des Zweiten Weltkriegs kam Istrien nach 1945 zur jugoslawischen Teilrepublik Kroatien. Durch den dadurch bedingten Exodus der italienischsprachigen Bewohner war Grožnjan bis Mitte des 20. Jahrhunderts quasi menschenleer. Der Ort verlor sogar den Status als eigenständige Gemeinde und wurde zwischen 1956 bis 1993 von Buje aus verwaltet.

Heute ist Grožnjan Treffpunkt für Musiker aus aller Welt. Im Sommer finden hier klassische Konzerte junger Musiker statt. Der Sparte Jazz gewidmet ist das in der zweiten Julihälfte stattfindende Festival Jazz is Back!. Auf die Bildende Kunst ausgerichtet ist das Ende September stattfindende Künstlertreffen Ex Tempore.

Motovun

Über dem Tal von Mirna, umgeben von dem grünen Hügelland der Region Istrien, auf einem 280 m hohen Hügel thront die romantische Kleinstadt Motovun (ital. Montana). Zur Gemeinde Motovun gehören noch die Siedlungen Brkac, Kaldir und Sveti Bartol.

Über eine mit alten Steinplatten gepflasterte enge Gasse, die Gradisol, gelangen Sie zum lebhaften Altstadt kern von Motovun. Am Weg dorthin gehen Sie vorbei an der Kirche der Hl. Jungfrau Maria, den Spezialitätengeschäften (Olivenöl, Trüffel und Wein) und durch die alten Stadttore. Der große Hauptplatz Trg. Andrea Antico wird umgeben von alten Bauwerken und Palästen, der Kirche Sv. Stjepan und deren freistehenden Glockenturm.

Motovun ist insbesondere bei Aktivurlaubern und Urlaubsgästen, die die Ruhe und Erholung suchen sehr beliebt. Durch das Mirna-Tal führen zahlreiche wunderschöne Wander- und Radwege durch die traumhafte Hügellandschaft Istriens. Erholungssuchende finden inmitten der zauberhaften Altstadt ein ausgezeichnetes Wellnesshotel in dem ehemaligen Polesini Palast oder die bekannten Heilquellen des bekannten Thermalbads Istarske toplice im benachbarten Livade.

Ein besonderes Erlebnis ist die kleine Stadt Motovun für Gourmets, Feinschmecker und Weinliebhaber. Sie werden die Restaurants, Konobas und Weingüter der Kleinstadt und der Umgebung lieben. Hausgemachte Ravioli, gefüllt mit Spinat und Trüffeln, Steak-Carpaccio oder Fuzi mit Trüffeln sind nur einige der Köstlichkeiten, die Sie in den ausgezeichneten Lokalen Motovuns erwarten. Dazu wählt man am besten einen der ausgezeichneten Spitzenweine der lokalen Winzer.

Opatija

OPATIJA

Dank einer besonders schönen Lage im Kvarnergolf und der üppigen, mediterranen Vegetation mit herrlichen Parks und Gärten zählt Opatija zu den meistbesuchten Badeorten der Kroatischen Küste, heute genauso wie bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die 30 km lange Riviera von Opatija liegt am Fuße des dicht bewaldeten Bergmassivs Učka und ist dadurch von den Nordwinden geschützt, was warme und trockene Sommer mit unzähligen Sonnenstunden und milde Winter zur Folge hat. Der elegante Seekurort war einst ein begehrtes Urlaubsziel für Adelsfamilien aus höchsten Kreisen - ja sogar das kaiserliche Wien konnte dem Liebreiz dieser Region nicht widerstehen. Einst gaben sich Mitglieder des Königs- und Kaiserhauses wie Wilhelm II. oder Kaiser Franz Joseph ein Stelldichein. Auch Gustav Mahler wurde in den Bann der zauberhaften Gegend gerissen. Heute bietet der Urlaubsort den Kontrast zwischen Nostalgie und reizvollen gut ausgestatteten Hotels. Allerdings ist das Flair der österreichisch-ungarischen Monarchie noch heute überall spürbar.

GESCHICHTE:

Seinen Namen verdankt Opatija einer im 15. Jh. entstandenen Abtei (kroat. Opatija, ital. Abbazia) der Benediktiner (heutige St. Jakobs-Kirche) seinen Aufstieg zum Modebad vor allem der Fertigstellung der Straße Rijeka-Lovran im Jahre 1843. Im Jahr darauf ließ der sehr reiche Rijeker Kaufmann Iginio Scarpa nahe der Jakobskirche die nach seiner Triestiner Frau benannte Villa Angiolina

erbauen. 1867 richtete man die Dampfschiffahrtslinie Rijeka-Opatija ein. 1884 wurde der Bahnhof Matulji am Hang östlich des Ortes eröffnet. Als die „Wiener Südbahn“ 1883 die sonnigen Weingärten um die Villa Angiolina aufkaufte und Direktor Friedrich Julius Schüler in Wien eifrig um Käufer für die Grundstücke warb, nahm der Hotel- und Villenboom seinen Anfang – und bis 1914 kein Ende. So gehörte es zu Beginn des 20. Jh. zum guten Ton, nicht nur regelmäßig in Meran, Bad Ischl und Karlsbad, sondern auch in Abbazia an der exotischen kvarnerischen „Kamelienküste“ abzustiegen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN:

Die **St. Jakobskirche**: wurde an der Stelle der Benediktinerabtei errichtet, die heutige Kirche aus dem Jahre 1937 ist ein Umbau der früheren Kirche aus dem Jahre 1793.

Die **Pfarrkirche Mariä Verkündigung**: wurde 1906 vom deutschen Architekten Gabriel Seidl erbaut.

Die **Villa Angiolina**: befindet sich im Park von Opatija, Iginio Scarpa ließ sie 1844 erbauen, heute beherbergt sie den Fremdenverkehrsverband, eine Bücherei und eine Lesehalle.

Der **Park** von Opatija, ebenfalls von Iginio Scarpa erbaut, der Garten um die Villa Angiolina ist reich an subtropischen, vorwiegend exotischen Pflanzen aus China, Japan, Südamerika und Australien.

Pazin

Pazin ist eine malerische Stadt in Kroatien, die sich in der Region Istrien befindet. Diese charmante Stadt ist berühmt für ihre reiche Geschichte, atemberaubende Landschaften und ihre Rolle als Verwaltungszentrum der Region. Hier ist ein Text über Pazin:

Pazin, die Hauptstadt von Istrien, ist ein faszinierendes Reiseziel in Kroatien, das Geschichtsliebhaber, Naturliebhaber und Abenteuer gleichermaßen anspricht. Die Stadt liegt im Herzen Istriens und ist von üppigen grünen Hügeln und Tälern umgeben, die von zahlreichen Bächen durchzogen sind. Das markanteste Merkmal von Pazin ist die beeindruckende Schlucht, die sich durch die Stadt zieht. Hier fließt der Fluss Pazinčica und bildet den atemberaubenden Pazin-Abgrund, der von einer imposanten Burg, der Burg Pazin, überragt wird. Diese beeindruckende Festung bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick auf die Umgebung, sondern überwacht auch das Ethnographische Museum Istriens, das die Geschichte und Kultur der Region eindrucksvoll präsentiert.

LÄNDER

Kroatien

Kroatien, amtlich Republik Kroatien, ist ein Staat in Europa und seit dem 1. Juli 2013 Mitglied der Europäischen Union. Kroatien ist außerdem Mitglied der NATO, der WTO, der OSZE und der Vereinten Nationen. Der Index für menschliche Entwicklung zählt Kroatien zu den hoch entwickelten Staaten. Das Staatsgebiet liegt östlich des Adriatischen Meeres und zum Teil im Südwesten der Pannonischen Tiefebene. Im Nordwesten bildet Slowenien, im Norden Ungarn, im Nordosten Serbien, im Osten Bosnien und Herzegowina und im Südosten Montenegro die Grenze. Das Gebiet der einstigen Republik Ragusa (Dubrovnik), das heute den südlichsten Teil des Staates ausmacht, verfügt über keine direkte Landverbindung zum übrigen Staatsgebiet, da der wenige Kilometer breite Meereszugang von Bosnien und Herzegowina dazwischen liegt; das Gebiet um Dubrovnik bildet damit die einzige Exklave des Landes.

HOTELBESCHREIBUNG

***HOTEL MEDITERAN PLAVA LAGUNA

Unweit vom Zentrum Poreč's und vom Strand entfernt befindet sich Ihr *****Hotel Mediteran Plava Laguna**. Neben einem Außenpool und einem Kinderpool mit beheiztem Salzwasser hat die Anlage ein Restaurant, eine wunderschöne Cafe-Terrasse mit Aperitif- und Cocktailbar zu bieten! Das voll klimatisierte Hotel verfügt über gemütliche neu möblierte Zimmer mit Sat-TV und einem eigenen Bad mit Dusche und Haartrockner.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass
- o EC-Karte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke:

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>